



BUNDESLIGA



BLÄTTCHE

EINTRACHT FRANKFURT VS. VFB STUTTGART
27. SPIELTAG | 29.03.2025, 18.30 UHR

indeed

Deutsche Bank  Park

ELOTRANS
reload



ADLER- GEBABBEL



#SGEVFB

GUDE EINTRACHT-FANS,

herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Zwei junge Mannschaften treffen im Deutsche Bank Park aufeinander: Auf der Gegenseite das Team mit der durchschnittlich jüngsten Startelf der Liga (25 Jahre, 110 Tage) gegen die nur unwesentlich ältere Eintracht (25/188), die wiederum nach Jean-Mattéo Bahoyas Tor zuletzt in Bochum die meisten Treffer von Spielern unter 20 Jahre erzielt hat (5).

Vor der Länderspielpause hat die Eintracht mit dem 3:1 beim VfL den vierten Tabellenplatz gefestigt und in der Bundesliga nach drei Niederlagen in Folge (FC Bayern, Leverkusen, Union) wieder in die Erfolgsspur gefunden. Nach dem 3:2 in Stuttgart soll nun der zweite Erfolg in dieser Saison gegen den VfB eingetütet werden, das gelang erst einmal zuvor in der langen Historie beider Klubs (2018/19). **Forza SGE!**



Drei Punkte an der Castroper Straße: Vor der Länderspielpause siegt die Eintracht in Bochum mit 3:1.

Die **Waldtribüne** startet um 17.15 Uhr. Unter anderem präsentiert das Senckenberg-Museum Karl-Heinz Körbel und sein Gehirn!

Das heutige **Spieltagsposter** kommt von Christian Hahn. Er betreibt das „Büro für Erinnerungskultur“ in Babenhausen. Er ist einer der Autoren von „Näht auf, wenn Ihr Adler seid!“ und „Football Disco“, Gestalter diverser Ausstellungen zum Thema Fankultur und Betreiber der Seite www.platzbesichtigung.de, die Panoramafotos von Stadien und Sportplätzen archiviert.

IMPRESSUM: Herausgeber Eintracht Frankfurt Fußball AG | **Verantwortlich** Jan M. Strasheim | **Redaktion** Michael Wiener | **Fotos** Max Galys, Jan Hübner, Felix Leichum, Martin Ohnesorge, Archiv | **Layout** media tools – business communication GmbH | **Druck** Kuthal print&binding GmbH



Die Begrüßung der beiden Trainer vor dem Hinrundenspiel: Dino Toppmöller (r.) und Sebastian Hoeneß, der kürzlich seinen Vertrag beim VfB vorzeitig verlängert hat.

VfB STUTTGART

JE SPÄTER, DESTO ANFÄLLIGER

Der VfB Stuttgart hat seit dem 2:1-Sieg in Dortmund fünf Bundesligaspiele nicht gewonnen und dabei jeweils Führungen nicht ins Ziel gebracht – zuletzt reichte gar ein zwischenzeitliches 3:1 gegen Leverkusen nicht (3:4). 18 Punkte hat dies schon gekostet – Ligaspitze. 28 Gegentore in der zweiten Hälfte sowie 13 davon in der Schlussviertelstunde sind jeweils negativer Topwert für die Mannschaft, die die zweitmeisten Großchancen der Liga erspielt (86/ Eintracht 81).

Zu den Top Vier gehört der VfB bei Toren nach Standards (wie die Eintracht 14) sowie im Ballbesitz (56,6 Prozent), jeweils der zweitbeste Wert ist die Anzahl der Torschützen (16/SGE 17) und der gewonnenen Punkte nach Rückstand (10/SGE 7).

Vor Alexander Nübel verteidigt in der Regel eine Viererkette mit einem der stärksten Zweikämpfer der Liga, Linksaußen Maximilian Mittelstädt. Neben dem erfahrensten Bundesligaspieler der Gäste (200 Einsätze) wechselt das Personal regelmäßig. Im defensiven Mittelfeld sind Angelo Stiller und Atakan Karazor gesetzt, während Enzo Millot oder Chris Führich über links und Jamie Leweling über rechts die Offensivakzente setzen. Vorne kommt Ermedin Demirovic fast jedes zweite Spiel von der Bank, ist aber mit zehn Treffern (alle mit Abschluss im Strafraum erzielt) der beste Torschütze; vor dem Leverkusen-Spiel (Woltemade/Demirovic) begann dreimal das Duo Woltemade/ Undav.



Erstes Saisontor gegen die Eintracht (hinten unter anderem Robin Koch und Tuta): Nick Woltemade.

NICK WOLTEMADE

DER STRAFRAUMSTÜRMER

Nick Woltemade ist national gesehen (Bundesliga und DFB-Pokal) der beste VfB-Torjäger mit zwölf Treffern, in der Champions League war er nicht spielberechtigt. Nachdem er im ersten Saisondrittel kaum zum Einsatz kam, hat er seit dem Hinrundenspiel gegen die Eintracht in jeder Partie auf dem Platz gestanden und dabei elf Scorerpunkte (9/2) erzielt; vier davon in den vergangenen fünf Partien. Er kommt auf eine hohe Anzahl an Aktionen im gegnerischen Strafraum, nur wenige in den europäischen Top-Fünf-Ligen haben mehr.

Der 23-Jährige hat bis auf eine Leihe zum damaligen Drittligisten SV Elversberg in der Saison 2022/23 seit seinem achten Lebensjahr für den SV Werder Bremen gespielt, ehe er im vergangenen Sommer zum VfB wechselte. Woltemade ist 1,98 Meter groß und gefällt mit „geschmeidigem Laufstil und technisch feiner Ballarbeit“ (sportschau.de).

Seit diesem U21-Zyklus ist Woltemade bei der Nationalmannschaft dabei und hat in 13 Länderspielen sieben Tore erzielt (drei am Dienstag gegen Spanien), bei einem profitierte er von Nathaniel Browns Vorlage. Unterdessen hat er Brown und Ansgar Knauff bereits Treffer aufgelegt.

- Debütierte in der Bundesliga kurz vor seinem 18. Geburtstag für Werder Bremen im Februar 2020, damit jüngster Werderaner der Geschichte
- Musste bis zu seinem 39. Einsatz in der Bundesliga warten, ehe er erstmals traf – dann gleich doppelt, für Bremen gegen Gladbach im Mai 2024
- Neun Bundesligatreffer 2024/25 – den ersten gegen die Eintracht

ZEICHEN SETZEN

Am heutigen 27. Spieltag setzen die DFL Deutsche Fußball Liga, die DFL Stiftung sowie die 36 Klubs aus Bundesliga und Zweiter Bundesliga gemeinsam ein Zeichen für Zusammenhalt und gegen Diskriminierung.

Gegen Rassismus, gegen Ausgrenzung, gegen Diskriminierung, gegen Populismus, gegen Rechts – für Vielfalt, für Integration, für Gemeinschaft: Werte, die seit jeher bei der Sportgemeinde Eintracht gelebt werden, tief verankert sind in der Klubkultur und einen unter dem Adlerdach täglich begleiten. Wer die Farben der Eintracht trägt, ist Teil einer großen Familie.



FRANKFURT VERGISST NICHT.

„Frankfurt vergisst nicht“ beschreibt ein kollektives Bewusstsein für die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft. Die Eintracht vergisst nicht, ...

- ... **wo sie herkommt:** Weder die (eigene) Geschichte und die Bedeutung von Vielfalt für Verein und Stadt noch die Opfer von Rassismus und Diskriminierung.
- ... **was passiert:** Der Verein positioniert sich unmissverständlich gegen rassistische Vorfälle und Ungerechtigkeiten.
- ... **was zu tun ist:** Der Verein ist sich seiner Verantwortung im Hier und Jetzt bewusst. So auch der Notwendigkeit, diese Haltung und die geliebten Werte zu vermitteln und immer wieder zu bekräftigen.

„Frankfurt vergisst nicht“ ist mehr als nur ein Slogan. Es unterstreicht eine klare Haltung. Es ist ein Versprechen und zugleich eine Erinnerung an die gesellschaftliche Verantwortung des Vereins, seiner Mitglieder und seiner Fans.

DIE KADER



Tor

1	Kevin Trapp	21	0	0
33	Jens Grahl	0	0	0
40	Kaua Santos	6	0	0

Abwehr

3	Arthur Theate	23	0	0
4	Robin Koch	22	1	0
5	Aurèle Amenda	5	0	0
13	Rasmus Kristensen	23	2	2
21	Nathaniel Brown	18	3	4
29	Niels Nkounkou	11	0	0
34	Nnamdi Collins	17	1	1
35	Tuta	23	2	1

Mittelfeld

6	Oscar Højlund	15	1	0
8	Farès Chaïbi	18	1	0
15	Ellyes Skhiri	22	0	1
16	Hugo Larsson	25	3	0
18	Mo Dahoud	9	1	1
22	Timothy Chandler	2	0	0
26	Junior Dina Ebimbe	7	0	1
27	Mario Götze	21	2	2

Angriff

9	Igor Matanovic	15	1	0
11	Hugo Ekité	25	13	4
17	Elye Wahi	5	0	0
19	Jean-Mattéo Bahoya	17	1	2
20	Can Uzun	17	4	1
23	Kristián Lisztes	0	0	0
30	Michy Batshuayi	5	2	0
36	Ansgar Knauff	24	1	5

Trainer Dino Toppmöller



Tor

21	Stefan Drljaca	0	0	0
33	Alexander Nübel	26	0	1
41	Dennis Seimen	0	0	0

Abwehr

2	Ameen Al Dakhil	6	0	0
3	Ramon Hendriks	19	0	0
4	Joshua Vagnoman	23	1	1
7	Maxi Mittelstädt	24	1	5
14	Luca Jaquez	0	0	0
15	Pascal Stenzel	5	0	0
20	Leonidas Stergiou	8	0	1
23	Dan-Axel Zagadou	2	0	0
24	Jeff Chabot	23	1	1
29	Finn Jeltsch	4	0	0
45	Anrie Chase	12	0	0

Mittelfeld

5	Yannik Keitel	8	0	0
6	Angelo Stiller	26	1	5
8	Enzo Millot	25	4	4
16	Atakan Karazor	24	1	2
25	Jacob Bruun Larsen	20	3	1
27	Chris Führich	25	1	2
28	Nikolas Nartey	0	0	0
32	Fabian Rieder	18	1	3
40	Luca Raimund	0	0	0
47	Jarzinho Malanga	1	0	0

Angriff

9	Ermedin Demirovic	26	10	0
10	El Bilal Touré	11	2	1
11	Nick Woltemade	21	9	2
17	Justin Diehl	6	1	0
18	Jamie Leweling	20	2	2
19	Wahidullah Faghir	0	0	0
22	Thomas Kastanaras	0	0	1
26	Deniz Undav	20	7	1

Trainer Sebastian Hoeneß



UNSER SPIEL

IM DEUTSCHE BANK PARK



Deutsche Bank  Park

JETZT TICKETS SICHERN



#SGESCHICHTE

WASEN, RUGBY, FILIP, LUKA, MO

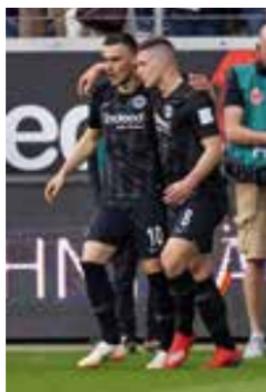
Na gut, der VfB ist ebbes älter als unsere SGE. Gegründet am 9. September 1893 als FV Stuttgart 1893, wurde hier aber vor allem Rugby gespielt. Damals waren die Vereinsfarben noch Schwarz-Weiß. 1912 fusionierte der FV Stuttgart mit dem Kronenclub, heraus kam der VfB Stuttgart 1893.



Das Stadion im Hintergrund: Bald ist wieder Frühlingsfest in Stuttgart.

Neues aus Bad Cannstatt

O'zapft isch! Der Fassanstich beim 85. Stuttgarter Frühlingsfest erfolgt am 19. April. Familientag ist mittwochs, zu empfehlen sind auch die Schwabentage – da ist das Maß Bier in manchen Zelten deutlich günstiger. Für Auswärtsfahrer am 20. April nach Augsburg (Anpiff 15.30 Uhr) liegt ein Abstecher in die schwäbische Hauptstadt auf dem Weg. Die Wasen endet am 11. Mai.



Wir erinnern uns gerne ...

... an den 31. März 2019, als die Eintracht vor fast genau sechs Jahren den VfB mit 3:0 besiegte. Filip Kostic (2) und Luka Jovic (beide im Bild nach dem 1:0) trafen. Es war der bis dato letzte Heimsieg gegen die Schwaben und das einzige Mal, dass die SGE in der Bundesliga beide Saisonspiele gegen den VfB gewann. Nach dem 3:2 in der Hinrunde ist dieses Kunststück jetzt wieder möglich!

Wir erinnern uns nicht gerne ...

... an den 26. April 1953. Letzter Spieltag der Oberligasaison, Endstand 0:7. In der Woche davor hatten die Adlerträger sich die Süddeutsche Meisterschaft gesichert, man nahm das Spiel nicht mehr ernst. Da wäre heute ganz schön was los!

Bei beiden Vereinen aktiv

Mo Dahoud absolvierte 2024 13 Spiele für den VfB Stuttgart, unter anderem beim 3:0 gegen die Eintracht. Im vergangenen Sommer wechselte er zur magischen SGE.



27. SPIELTAG

1		FC Bayern München	75:24	62
2		Bayer 04 Leverkusen	59:33	56
3		1.FSV Mainz 05	44:28	45
4		Eintracht Frankfurt	54:40	45
5	RBL	Leipzig	41:33	42
6		SC Freiburg	36:38	42
7		Bor. Mönchengladbach	43:40	40
8		VfL Wolfsburg	49:40	38
9		FC Augsburg	29:35	38
10		VfB Stuttgart	47:43	37
11		Borussia Dortmund	45:41	35
12		Werder Bremen	40:53	33
13		1. FC Union Berlin	23:39	27
14		TSG Hoffenheim	32:48	26
15		FC St. Pauli	20:30	25
16		VfL Bochum	27:52	20
17		1. FC Heidenheim 1846	31:52	19
18		Holstein Kiel	38:64	17

Stand: 26. März 2025

28. - 30. MÄRZ

Fr., 20.30 Uhr
B04 – BOC

Sa., 15.30 Uhr
FCB – STP
FCB – BOC
WOB – STP
BMG – RBL
KSV – SVW

Sa., 18.30 Uhr
SGE – VFB

So., 15.30 Uhr
SCF – FCU

So., 17.30 Uhr
BVB – M05

MATCHDAY SPECIAL

statt 40 €

25 €

Peshta Tuch Eintracht

